

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus**

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 12.01.2022
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	18:20 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Anke Knitter SPD

##### reguläre Mitglieder

Iris Drenkhahn	fraktionslos	
Mathias Krack	CDU/UFR	
Silvia Schlage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Carsten Penzlin	DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	
Sandra Wandt	SPD	Vertretung für: Helmut Mahrt
Jochen Hoffmann	Rostocker Bund	Vertretung für: Jürgen Dudek
Torsten Gebert	FDP	

#### **Abwesend**

##### reguläre Mitglieder

Sören Grümmer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Helmut Mahrt	SPD	entschuldigt
Jürgen Dudek	Rostocker Bund	entschuldigt

#### **Verwaltung:**

Ralph Müller	- Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Maxi Boden	- Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Matthias Fromm	- Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Sven Schmeil	- Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Axel Pohl  
Andreas Adler

- Amt für Umwelt- und Klimaschutz  
- Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt  
- Büro des Oberbürgermeisters

Sven Thalheim

**Gäste:**

Juliane Bähge  
Christian Weiß  
Ronny Krebs

- NABU Mittleres Mecklenburg e.V.  
- Rostock Business  
- SIXT (per Videoschaltung)

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2021
- 4 Anträge
- 4.1 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) Entgeltfreie Nutzung der öffentlichen Sanitäranlagen im Kurbeitragsgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/AN/2477**  
abgelehnt
- 4.1.1 Entgeltfreie Nutzung von Toilettenanlagen im Kurbeitragsgebiet **2021/AN/2477-01 (SN)**  
zur Kenntnis gegeben
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Grundsatzbeschluss der Bürgerschaft über die Ansiedlung eines „SIXT Innovation Centers“ am Standort „Groter Pohl“ **2021/BV/2731**  
geändert beschlossen
- 5.1.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Grundsatzbeschluss der Bürgerschaft über die Ansiedlung eines "SIXT Innovation Centers" am Standort "Groter Pohl" **2021/BV/2731-02 (ÄÄ)**  
ungeändert beschlossen
- 5.1.2 Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD) Grundsatzbeschluss der Bürgerschaft über die Ansiedlung eines „SIXT Innovation Centers“ am Standort „Groter Pohl“ **2021/BV/2731-01 (ÄÄ)**  
abgelehnt
- 5.1.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Grundsatzbeschluss der Bürgerschaft über die Ansiedlung eines "SIXT Innovation Centers" am Standort "Groter Pohl" **2021/BV/2731-03 (ÄÄ)**  
ungeändert beschlossen
- 5.2 Städtebaulicher Rahmenplan Kröpeliner-Tor-Vorstadt **2021/BV/2645**  
ungeändert beschlossen

- 5.2.1 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09) **2021/BV/2645-01 (ÄÄ)**  
Städtebaulicher Rahmenplan Kröpeliner-Tor-Vorstadt abgelehnt
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle in der **2021/IV/2816**  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- 6.2 Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2474 der Bürgerschaft **2021/IV/2815**  
vom 29.09.2021  
Ortsumgehung Nienhagen
- 7 Verschiedenes
- 8 Schließen der Sitzung

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Verschiedenes
- 9.1 Informationen der Ausschussvorsitzenden
- 9.2 Informationen des Amtes für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung und Wirtschaft

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

*Frau Knitter (SPD) eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Mit Datum vom 04.01.2022 ist den Mitgliedern des Ausschusses die Einladung/Tagesordnung elektronisch zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 04.01.2022 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern. Frau Knitter (SPD) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.*

---

#### **2 Änderung der Tagesordnung**

*Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.*

---

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2021**

*Zur Niederschrift vom 23.11.2021 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift vom 23.11.2021 wird genehmigt.*

---

## 4 Anträge

---

### 4.1 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) Entgeltfreie Nutzung der öffentlichen Sanitäranlagen im Kurbeitragsgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2021/AN/2477

Mehrheitlich lehnen die Mitglieder des Ausschusses den Antrag ab. Gründe dafür sind unter anderem, dass mit einer entgeltfreien Nutzung der öffentlichen Sanitäranlagen dem Vandalismus Tür und Tor geöffnet werden. Was einem nichts kostet, ist einem wenig Wert. Ordnung und Sauberkeit sind auch eine Visitenkarte für einen Tourismusstandort. Weiterhin entsteht gegenüber anderen Stadtteilen ein Missverhältnis, welche gar keine WC-Anlagen besitzen. Auch die genannten Gründe der Verwaltung in ihrer Stellungnahme bestätigen eine Ablehnung. Es wird ein Beispiel aus Neustadt erläutert.

Herr Fromm, Leiter der Tourismuszentrale, informiert, dass bei Einführung der elektronischen Gäste-Card im Jahre 2023 für Übernachtungsgäste die Benutzung der Sanitäranlagen entgeltfrei ist. Sie ist mit der Kurabgabe abgegolten. Herr Schmeil aus dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz erläutert, dass sein Amt federführend mit der Stellungnahme beauftragt wurde, welche auch die Zuarbeit der Tourismuszentrale beinhaltet. Er betont, dass bei Einführung der entgeltfreien Nutzung der öffentlichen Sanitäranlagen der Gerechtigkeit halber diese dann für alle Anlagen der Stadt Rostock gelten sollten.

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beauftragt den OB zu prüfen, ob die Änderung des Beschlusses 0527/07-BV aus dem Jahre 2008 wie folgt herbeigeführt werden kann:

1. Die Bereiche der Hansestadt Rostock, für die die aktuelle Kurabgabebesatzung Gültigkeit besitzt, werden aus dem Beschluss 0527/07 aus 2008 herausgenommen.
2. Die gültige Kurabgabebesatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird unter Verwendung der Kurabgabe ergänzt um den Zusatz: Entgeltfreie Nutzung der öffentlichen Sanitäranlagen im Kurbeitragsgebiet.
3. Der finanzielle Anteil, der nicht gänzlich durch den Einsatz der Kurabgabe ausgeglichen werden kann, wird durch den kommunalen Haushalt getragen.

#### **Abstimmungsergebnis zum Antrag 2021/AN/2477:**

#### **Abstimmung:**

Dafür:	1
Dagegen:	6
Enthaltungen:	3

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

---

### 4.1.1 Entgeltfreie Nutzung von Toilettenanlagen im Kurbeitragsgebiet 2021/AN/2477-01 (SN)

Die Stellungnahme wird durch die Mitglieder zur Kenntnis genommen.

---

## 5 Beschlussvorlagen

*Einleitend erläutert Herr Müller vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, dass die Verwaltung mit der Zustimmung zum Grundsatzbeschluss ein klares politisches Statement zum weiteren Handeln, sowohl für das Unternehmen als auch für die Verwaltung erhalten möchte, um die Voraussetzung zur Errichtung eines zukunftsfähigen Verwaltungsstandortes „SIXT Innovation Center“ zu schaffen. Dafür ist zum Einen die Schaffung des entsprechenden Baurechts in Form der Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes notwendig und zum Anderen die Ausnahme von der Ausschreibungspflicht (Direktvergabe), um in direkte Grundstücksverhandlungen bezüglich eines entsprechenden Baugrundstückes mit Sixt einzutreten. Herr Adler vom Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt erläutert hierzu, dass gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A hier der Tatbestand der Ausnahme greift. Er hält eine zwingende Vergabe in diesem Fall über Erbbaurecht nicht für angemessen.*

*Herr Dr. Penzlin (Die Linke.Partei) unterstützt den Antrag der SPD und hält das Entgegenkommen für Sixt zu groß, auch vor dem Hintergrund der Knappheit von Wohnraum in Rostock.*

*Frau Wandt (SPD) befürwortet die Ansiedlung von Sixt. Es werden weitere Arbeitsplätze generiert und Sixt selbst ist ein sozial engagiertes Unternehmen, welches unterstützenswert ist.*

*Herr Dr. Schmidt (CDU/UFR) hält den Schaden bei einer Nichtansiedlung von Sixt für größer. Die Anzahl der Wohnungen können anders kompensiert werden, hier vertraut er auf das Handeln der Verwaltung, auch in Bezug auf den Änderungsantrag zur Prüfung von möglichen Grundstückstauschen unter Einbeziehung Dritter.*

*Herr Krebs von Sixt, der per Video zugeschaltet ist, erhält nach Abstimmung einstimmig Rederecht. Auf Nachfrage erläutert Herr Krebs, dass die Vergabe über Erbbaurecht die schlechteste Form von Investitionen für ein Unternehmen ist.*

*Frau Schlage (B90/Die Grünen) befürwortet die Ansiedlung des bekannten und wichtigen Unternehmens Sixt für Rostock. Weiterhin gibt sie dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linken.Partei ihre Zustimmung.*

*Frau Bähge vom NABU erhält mehrheitlich durch die Mitglieder Rederecht. Sie hat über Frau Vollmer vorab per Mail eine Stellungnahme an die Mitglieder verteilen lassen. Hier werden 3 Varianten zukünftiger Nutzungen am Groten Pohl, insbesondere für eventuell geplanter Flächen für Sixt dargestellt. Dies wird durch Frau Bähge nun erläutert. In diesem Zusammenhang informiert Herr Müller, dass das Grundstück für Sixt im Gebiet Groter Pohl noch nicht feststeht.*

**Beschluss:**  
**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft unterstützt die baulichen Entwicklungsabsichten des Unternehmens SIXT in Form des Neubaus eines „SIXT Innovation Centers“ am Standort „Groter Pohl“ und beauftragt den Oberbürgermeister

- zur zügigen Schaffung von Baurecht für das innerhalb des künftigen Geltungsbereichs des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 09.W.192 „Wohn- und Sondergebiet am Südring“ (Groter Pohl) gelegenen Vorhabens einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen und

- unter Verzicht auf eine Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A in

direkte Grundstücksverhandlungen bezüglich eines entsprechenden Baugrundstücks mit SIXT einzutreten.

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2021/BV/2731 einschließlich der Zustimmung zu den Änderungsanträgen 2021/BV/2731-02 (ÄÄ) un 2021/BV/2731-03 (ÄÄ):**

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.1.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**

**2021/BV/2731-02 (ÄÄ)**

**Grundsatzbeschluss der Bürgerschaft über die Ansiedlung eines "SIXT Innovation Centers" am Standort "Groter Pohl"**

Siehe TOP 5.1

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Punkt 1 der Beschlussvorlage wird wie folgt ersetzt:

„- zur zügigen Schaffung von Baurecht für das innerhalb des künftigen Geltungsbereichs des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 09.W.192 „Wohn- und Sondergebiet am Südring“ (Groter Pohl) gelegenen Vorhabens den hierfür benötigten Flächenbedarf zu ermitteln und ggf. Ersatzstandorte für, dem Vorhaben geschuldet entfallende Wohnnutzflächen im Plangebiet verbindlich und rechtssicher auszuweisen sowie im Anschluss daran einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Vorhaben aufzustellen und“

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2021/BV/2731-02 (ÄÄ):**

**Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.1.2 Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)**

**2021/BV/2731-01 (ÄÄ)**

**Grundsatzbeschluss der Bürgerschaft über die Ansiedlung eines „SIXT Innovation Centers“ am Standort „Groter Pohl“**

Siehe TOP 5.1

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Am Ende des zweiten Spiegelstrichs wird nach den Worten „Baugrundstücks mit SIXT einzutreten“ hinzugefügt: „wobei ein entsprechendes Grundstück ausschließlich als Erbbaurecht vergeben wird.“

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2021/BV/2731-01 (ÄÄ):**

**Abstimmung:**

Dafür:	4
Dagegen:	4
Enthaltungen:	2

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

**5.1.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)****2021/BV/2731-03 (ÄA)****Grundsatzbeschluss der Bürgerschaft über die Ansiedlung eines "SIXT****Innovation Centers" am Standort "Groter Pohl"**

Siehe TOP 5.1

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

Am Ende des zweiten Spiegelstriches wird folgender Satz ergänzt:

„Das beinhaltet auch die Einbeziehung privater Dritter mit dem Ziel eines Grundstückstausches zum Zwecke des Grunderwerbs durch Sixt unter Beachtung eines dann zu vollziehenden eventuellen Wertausgleichs.“

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2021/BV/2731-03 (ÄA):****Abstimmung:**

Dafür:	4
Dagegen:	3
Enthaltungen:	3

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**5.2 Städtebaulicher Rahmenplan Kröpeliner-Tor-Vorstadt****2021/BV/2645**

*Frau Boden vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erläutert, dass der städtebauliche Rahmenplan ein informelles Planungsinstrument für die künftige Entwicklung des Gebietes ist. Er ist selbstbindend für die Verwaltung und dient als „roter Faden“ für die Gebietsentwicklung in der KTV. Sie erläutert, dass der Prozess 2019 aufgrund eines Bürgerschaftsbeschlusses begonnen wurde. Es fand ein breiter Bürger-Beteiligungsprozess statt. Die entwickelten Leitziele münden in Maßnahmen, die priorisiert und in den nächsten Jahren angegangen werden.*

*Frau Knitter (SPD) lobt die nähere Betrachtung für die KTV. Einen Stadtteil sichtbar zu machen und daraus eine Reihenfolge von Aktivitäten zu entwickeln ist eine gute Sache.*

*Herr Adelsberger (Die Linke.Partei) kritisiert die Maßnahmen als lose Sammlung von Vorschlägen, die zum Teil nicht umsetzbar sind (z.B. 5 neue Fußgängerquerungen in der Doberaner Straße (Konformität mit Straßenbahnen), Fahrradstraße (befindet sich eine Autowerkstatt), Sommerstraße, 6 Parkhäuser, davon nur 2 umsetzbar.*

*Hier sollte man unrealistische Maßnahmen streichen. Er beklagt die nicht wirklich gut ver-*

marktete Veröffentlichung zur Bürgerbeteiligung.

Herr Müller betont, dass der Rahmenplan explizit vom Ortsbeirat gewünscht wurde. Hier wurde Potenzial herausgearbeitet. Zu unterschiedlichen Themen gibt es unterschiedliche Meinungen. Für die Umsetzung müssen vorher die finanziellen Mittel im Haushalt eingestellt werden.

Herrn Gebert (FDP) fehlt hier die Sinnhaftigkeit. Es wurde eine Bestandsanalyse gemacht und Problemlösungen aufgezeigt, doch ihm erschließt sich nicht das Ziel.

Herr Dr. Penzlin (Die Linke.Partei) lobt die gute Bürgerbeteiligung und wünscht sich das auch für andere Stadtteile.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt den städtebaulichen Rahmenplan Kröpeliner-Tor-Vorstadt (Anlagen 1-4).

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2021/BV/2645:**

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**5.2.1 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)**

2021/BV/2645-01 (ÄÄ)

**Städtebaulicher Rahmenplan Kröpeliner-Tor-Vorstadt**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Im Punkt 7 Maßnahmen (Bd Rahmenplan KTV 1.3) wird im Punkt 8\_2 Folgendes geändert:

"und die Installation einer insektenschonenden Beleuchtung" ersetzt durch "und den Ersatz der Beleuchtung durch eine insektenschonende Variante"

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2021/BV/2645-01 (ÄÄ):**

**Abstimmung:**

Dafür:	3
Dagegen:	3
Enthaltungen:	4

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

---

**6 Informationsvorlagen**

---

**6.1 Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

2021/IV/2816

Die Informationsvorlage wird durch die Mitglieder des Ausschusses zur Kenntnis genommen.



---

**6.2 Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2474 der Bürgerschaft vom  
29.09.2021**

**2021/IV/2815**

**Ortsumgehung Nienhagen**

*Die Informationsvorlage wird durch die Mitglieder des Ausschusses zur Kenntnis genommen.*

---

**7 Verschiedenes**

---

**8 Schließen der Sitzung**

**Nichtöffentlicher Teil**